

Was sich im Hochformat zeigen lässt

Mitglieder des Kunstvereins Artischock nehmen Ende Oktober an der unjurierten Gruppenausstellung in der Villa Meier-Severini teil. Wie sie das für die Ausstellung vorausgesetzte Hochformat «DIN A3 hoch» umgesetzt haben, zeigt einmal mehr die Vielseitigkeit des regionalen Kunstschaffens auf.

Eine einzige Vorgabe und siebzig verschiedene Umsetzungen – für seine jährlich stattfindende unjurierte Gruppenausstellung in der Zolliker Villa Meier-Severini hat der Küsnachter Kunstverein Artischock «DIN A3 hoch» vorausgesetzt. «Es ist jedes Mal enorm beeindruckend, was unsere Mitglieder aus einer Massvorgabe kreieren. Ob Malerei, Fotografie, Reliefs oder plastische Arbeiten – mit 297 mal 420 Millimetern sind offenbar kaum Grenzen gesetzt», freut sich Artischock-Präsident Gabriele Saputelli.

Interessierte können sich also auf eine regelrechte Entdeckungsreise durch die schmucken Villa-Räume begeben und einen «Kletterer» bei seinem vertikalen Kraftakt beobachten, einen «griechischen Märchenwald» kennen lernen, herausfinden, was eine Verpackung sinnlich macht, oder sich am «Sonnenuntergang am Silvaplansersee» erfreuen. Unter den Künstlerinnen und Künstlern sind wiederum viele Persönlichkeiten dabei, die sich seit Jahren erfolgreich künstlerisch betätigen. Zudem sind spannende Neuentdeckungen zu machen.

Den Verein für Kunstschaffende und Kunstinteressierte mit Sitz in Küsnacht gibt es seit 31 Jahren. Er wird heute von 281 Mitgliedern getragen, die nicht nur in Küsnacht, sondern auch rund um den ganzen



Sinnliche Verpackung von Lucia Bleuler: «application: plumes rouges». F. Zyg.

Zürichsee wohnhaft sind. Davon sind rund 80 Prozent als Kunstschaffende tätig.

Mit der unjurierten Ausstellung will der Verein das regionale Schaffen fördern. Die herrschaftliche Villa Meier-Severini ist innerhalb Artischock wegen der speziellen Ausstrahlung der Räumlichkeiten beliebt.

Das Corona-Schutzkonzept sieht Maskenpflicht in den Innenräumen

vor. Während der gesamten Ausstellungszeit werden weitere Schutzmassnahmen umgesetzt. (e.)

Vernissage: Donnerstag, 29. Oktober, 18 bis 20 Uhr. Öffnungszeiten Ausstellung: 30. Oktober bis 8. November, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 16 bis 19 Uhr; Mittwoch 14 bis 19; Samstag und Sonntag 11 bis 17 Uhr. Finissage: Sonntag, 8. November, 11 bis 17 Uhr. Adresse: Villa Meier-Severini, Zollikerstrasse 86, (Dufourplatz), 8702 Zollikon.